

Frag mich nicht, wer ich bin....

Pairing B/V

Von Ithildin

Kapitel 67: Jetzt gibt es richtig Ärger.

"Weia na dann gute Nacht, also das war s, jetzt sind wir restlos geliefert!"

Fährt mir noch tonlos heraus, doch er ist bereits weg. Ich sehe meinen besten Freund und Yamchu bestürzt an, die beiden wissen jedoch offenbar nicht so recht, was sie mir darauf antworten sollen und somit grinsen sie mich und Vegeta nur reichlich verlegen an.

Wie in Zeitlupe drehe ich mich halb um und rüttle dabei meinen Lover sachte an der Schulter, wobei ich mich gleichzeitig innerlich frage, wie er bei dem ganzen Spektakel noch so ruhig schlafen kann?

"Hey psssst...verdammt Vegeta, wach auf."

Flüstere ich ihm dabei leise aber gleichzeitig drängend entgegen.

"Hnnnn...lass mich, was ist denn? Komm schon Bu, leg dich wieder hin und schlaf noch ein bisschen, man ich bin völlig geschafft, gib mir doch noch zehn Minuten..okay?"

Brummelt er mir indessen reichlich verschlafen entgegen, wobei er halbwegs erfolgreich versucht nach mir zu greifen und mich wieder mit sanfter Gewalt zu sich hinunter zu ziehen.

Son Goku und Yamchu prusten derweil beide gleichzeitig wie aus der Pistole geschossen los, kaum das er ausgesprochen und ich die Möglichkeit habe, die Beiden Blödmänner davon abzuhalten, geschweigedenn er mir die Gelegenheit gibt mich von ihm loszumachen.

"Ohhhh...hey wow mensch Mädchen sag bloß, du hast ihn heute Nacht so hart rangenommen, das er sich kaum rühren kann oder wieso ist der arme Kerl noch so schlapp?"

Witzeln beide Jungs abwechselnd schadenfroh.

"Hnngggrrrr....DAS...ist überhaupt nicht komisch...ihr Schwachköpfe! Also verarschen

kann ich mich selber...hilft uns lieber, wir bekommen auch so schon Ärger genug..oder?"

Fauche ich die beiden daraufhin wütend an.

Aber spätestens in dem Augenblick hat wohl auch Vegeta endlich kapiert das hier außer ihm offenbar niemand mehr schläft. Er richtet sich verwirrt auf.

...wie....wa...was ist denn hier los?"

Knurrt er seine beiden Zimmergenossen grimmig und vollkommen von der Rolle an, als er die Beiden nur eine Sekunde später ebenfalls mit einem megabreiten anzüglichen Grinsen im Gesicht an seinem Bett stehen sieht.

Doch etwa im selben Moment füllt sich plötzlich zu allem Übel gerade so wie abgesprochen der Türrahmen mit dem Rest der Jungs aus unserer Klasse, die sich das peinliche Schauspiel offenbar ebenfalls um keinen Preis der Welt entgehen lassen wollen.

Zwar traut sich keiner von denen in s Zimmer rein, aber alle hängen mit unverhohlener Neugierde im Türrahmen, das ich am Liebsten augenblicklich im Boden versinken würde und wohl nicht nur ich.

Wir beide sehen uns erschrocken an und wechseln augenblicklich schlagartig die Gesichtsfarbe.

...wow...na das ist hier los mein Lieber!"

Antworte ich Vegeta trocken und muß dabei plötzlich völlig albern über die total bescheuerte Situation grinsen.

Ohhhh...Gott, womit hab ich das nur verdient? Aber ich bin ja selber schuld, wieso bin ich nicht in mein Bett gegangen als, ich die Gelegenheit dazu hatte, das mußte ja irgendwann zwangsläufig passieren.

Okay genug selbstbemitleidet, also jetzt sieh gefälligst zu, wie du die Suppe wieder auslöffelst Bulma Briefs, schließlich bist du ein kluges Köpfchen, dir fällt schon was ein. Aber noch bevor ich mir eine vernünftige Strategie ausdenken kann, wie ich uns beide möglichst am Schonendsten aus dem Schlamassel befreien kann, erscheint zu unserem größten Pech auch noch unsere Lehrerin schweratmend und offensichtlich bis auf äußerste verärgert in der Türe.

Mit ihrem durchdringenden Organ verscheucht sie schon allein durch ihre energische Stimmlage alle, die bis dato so blöde in der Gegend rumgaffen, auch Son Goku und Yamchu.

Oh man also schlimmer hätte es uns nun wirklich nicht mehr treffen können.

Nur zwei Sekunden später sind wir mit ihr allein. Frau Takeshi sieht uns ruhig jedoch

gleichzeitig mit einem solch vernichtenden Blick an, der sogar einen Stein verstummen lassen würde.

"Was zum Teufel habt ihr Beiden euch eigentlich dabei gedacht?"

Knurrt sie uns mit leiser um Beherrschung bemühter Stimme an.

"Briefs, no Ouji.....ihr beiden könnt euch wirklich glücklich schätzen, wenn ich euch nicht sofort nach Hause schicke, nachdem was ihr euch hier geleistet habt! Ihr seid euch aber hoffentlich schon im Klaren darüber, dass ich eure Eltern über den Vorfall informieren muß ..oder?"

Sie stoppt einen Augenblick und sieht uns dabei streng an, dann fährt sie fort.

"Wisst ihr ich war ja auch mal jung und verliebt, auch wenn ich vielleicht nicht so aussehe, aber mal ehrlich, hättet ihr damit nicht wenigstens warten können, bis wir wieder zu Hause sind, außerhalb meines Verantwortungsbereiches?"

Wir sehen sie beide ziemlich verschreckt an und schlucken nur sehr schweigsam. Frau Takeshi ist noch immer ziemlich ungehalten, mit steinerner Mine und völlig ungerührter Stimme fügt sie unterkühlt hinzu.

"Miss Briefs, ich denke es ist wohl besser wenn du jetzt auf der Stelle auf dein eigenes Zimmer gehst und dort bleibst, bis ich dich rufen lasse!"

Der Ausdruck ihres Gesichtes spricht deutlich Bände, wobei sie im Anschluß daran stumm auf den Ausgang deutet. Doch noch bevor ich ihr etwas darauf antworten kann unterbricht sie Vegeta plötzlich leise aber sehr eindringlich.

"Frau Takeshi...bitte!"

Sagt er atemlos, seine Stimme klingt rau und reichlich aufgelöst vor Nervosität.

"Also...wenn sie, Bulma und mich jetzt wirklich bis auf die Knochen blamieren möchten, dann können wir wohl nichts dagegen tun, aber ich möchte trotzdem höflich darauf hinweisen, dass wir beide völlig unbekleidet sind. Bitte lassen sie ihr und mir doch wenigstens noch die Zeit, um uns anzuziehen.

Und noch eins, vermutlich wird unsere Eltern die Tatsache, dass wir heute Nacht zusammen waren, sowieso nicht übermäßig interessieren, denn die wissen nämlich bereits seit geraumer Zeit....äämmm....das wir...das wir uns...hmmmm....mögen?"

Fügt er sichtlich verlegen hinzu.

Er sieht sie fragend und zugleich erwartungsvoll an, nachdem er gesagt hat was er loswerden wollte. Unsere Lehrerin zögert einen Augenblick und sieht uns beide noch immer ziemlich angesäuert an, bevor sie ihm endlich antwortet.

"Na ja also schön, ich denke das ist nicht zuviel verlangt, aber ich will euch zwei dann

spätestens in zehn Minuten in meinem Zimmer sehen....angezogen versteht sich, alles weitere werden wir dort klären!"

Sagt sie lehrermäßig autoritär und dreht sich dabei ohne noch ein weiteres Wort zu verlieren um, während sie ebenso geräuschvoll abrauscht, wie sie gekommen ist.

Nur einen Augenblick später sind wir beide ganz allein, wir sehen uns an und müssen prompt lachen.

"Oh man also wir haben ein Glück, es ist nicht zu fassen."

Sagt Vegeta plötzlich mit einem amüsierten Lächeln auf den Lippen zu mir, wobei er mich für einen Moment liebevoll in den Arm nimmt und kurz fest an sich drückt.

"Zuerst unsere beiden Väter und jetzt auch noch das, also schlimmer kann es ja kaum noch werden, meinst du nicht?"

Schließt er den Satz trocken, er klingt ziemlich ernüchtert.

Ich mache mich energisch von ihm los und stupse ihn im Gegenzug sachte auf der Nasenspitze an, bevor ich ihm antworte.

"Ach hör auf so was zu sagen, das klingt ja echt gruselig. Aber ich denke auch, dass dies bei unserem Glück sicherlich noch nicht alles an Ärger war und ganz sicher auch nicht die letzte peinliche Situation in unserem Leben.

Wer weiß denn schon so genau, was uns beiden zukünftig noch so alles blühen wird?

Aber hey ich frage mich gerade allen Ernstes, wieso ausgerechnet uns immer sowas passieren muß?"

Ich sehe mein Gegenüber für einen Moment fragend an, bevor ich anschließend fortfahre.

"Ohhhhh...ich hoffe nur, dass sie uns jetzt zur Strafe nicht auch noch früher nach Hause schickt, denn ich kann das entgleiste Gesicht meines Vaters förmlich bildlich vor mir sehen. Na ja begeistert wird er über den Vorfall sicherlich nicht gerade sein, dafür kenne ich ihn einfach zu gut."

Meine Stimme klingt unsicher und stockend. Ich sehe meinen Freund verzweifelt an, doch der lächelt im Gegensatz zu mir gelassen, wobei er mir völlig ruhig antwortet.

"Hey...hey nun komm mal wieder runter, du siehst das alles viel zu schwarz, das wird schon. Du wirst es sehen Bulma, ich verspreche es dir. Was kann uns beiden denn so schlimmes passieren? Denk doch mal nach, das Einzige was zu befürchten sein könnte ist die Tatsache, dass sie uns schlimmstenfalls rauswerfen, aber wir sind beinahe im Abschlußjahr, also werden sie das sicher nicht tun.

Außerdem muß man sich eigentlich noch ganz andere Dinger leisten bevor man fliegt.

Also dagegen ist das, was wir hier getan haben ja der reinste Kinderkram, du wirst sehen, in spätestens einem Monat spricht niemand mehr davon. Wichtig ist jetzt eigentlich nur, dass wir zusammenhalten.

Meinst du du schaffst das Miss Briefs?"

Er verstummt und sieht mich dabei fragend an. Ich nicke schwach bevor ich ihm erneut antworte.

"Ja sicher keine Frage, denn ich lass mich ganz bestimmt von niemanden damit aufziehen, was ich für dich empfinde und nichts und niemand wird daran etwas ändern können, egal was sie tun werden!"

Vegeta schenkt mir dafür eines seiner vielen für ihn so typisch unergründlich anziehenden Lächeln, über die ich prompt selber grinsen muß, obwohl mir dieses Thema ziemlich ernst ist.

"Wow na also das war überdeutlich und ich denke auch, das wir das schaffen!"

Sagt er anschließend leise zu mir.

"Achtung ihr da draußen, nehmt euch bloß in acht, meine mutige Kämpferin nimmt es locker mit euch auf und wer ihr dumm kommt kriegt eins auf die Nase..."

...ammm oder besser auf s Auge!"

Fügt er kurz danach grinsend mit amüsiert neckischem Unterton hinzu.

Natürlich soll es ein Spaß sein, aber ich bin mir nicht so ganz sicher, ob nicht doch ein winziges Körnchen Ernsthaftigkeit in seiner Aussage steckt, zumal die Sache mit Kazumi ja noch nicht so lange her ist.

"Lass das du Spinner...das ist nicht witzig!"

Brumme ich ihm daher leicht verärgert entgegen, wobei ich ihm zur gleichen Zeit energisch die Decke wegziehe.

"Komm und lass uns lieber aufstehen, die Takeshi wartet auf uns....schon vergessen?"

Meine Stimme klingt zwischenzeitlich drängend, ich will aufstehen und es endlich hinter mich bringen. Plötzlich springt Vegeta jedoch mit einem Mal mit einem flotten Satz hastig aus dem Bett, noch bevor ich selbst aufstehen kann und grinst mich dabei immer noch ein wenig neckisch beziehungsweise gleichzeitig leicht verlegen an.

"Na ja ich denke du hast recht, dann sollten wir uns wohl so langsam aber sicher mal anziehen und gehen, denn ich glaube, sie wird nicht allzulange warten wollen."

Antwortet er mir nicht gerade sehr erfreut über diese unschöne Aussicht und sieht mich dabei reichlich zerknirscht an, während er mir die Hand hinstreckt um mich

ebenfalls aus dem Bett zu ziehen.

Ich folge ihm allerdings sehr viel weniger euphorisch nach, denn ich hab s nicht allzu eilig schon wieder in das wütende Gesicht meiner Klassenlehrerin sehen zu müssen, das in ihrem Zimmer unweigerlich auf uns wartet. Tja und dazu habe ich noch ein viel schwerwiegenderes Problem.

Ich hatte heute Nacht ja dummerweise nur mein dünnes reichlich kurzes Nachthemd und den Bademantel an, also wirklich nicht gerade das Richtige an Kleidung, um mich nach draußen zu wagen und schon gar nicht bei dem Rest der Meute, der nur zu offensichtlich vor der Türe auf uns lauert.

"Hey mein Prinz warte doch mal, ich glaube ich hab ein Problem!"

Fährt mir gleich darauf mit diesem höchst beunruhigenden Gedanken vor Augen ziemlich kleinlaut heraus.

Vegeta sieht mich überrascht an.

"Ach und was für eins? Wa..was ist den los?"

Fragt er mich leicht verunsichert.

"Ich...ich hab keine Klamotten dabei wie du sicher schon gemerkt haben dürftest und im meinem Schlafgewand setz ich keinen Schritt vor die Tür, also das ist eins, was sicher ist!"

Antworte ich ihm brummig.

Der Saiyajin lacht prompt amüsiert los.

"Oh man na also wenn s weiter nichts ist das dürfte ja kein Problem sein, du kannst so lange was von mir anziehen."

Sagt er daraufhin breitgrinsend zu mir, wogegen ich ihn säuerlich anblicke.

"Ha..ha sehr komisch, du Witzbold und was bitte schön soll das sein? Denk doch mal nach, du bist doch viel kräftiger als ich und dazu auch noch um einiges schmaler an der Hüfte. Ich würde deine Hosen vermutlich schneller verlieren als du hoppla sagen könntest...glaub mir ich weiß wovon ich rede! Ich musste als Kind schon mal in Gokus Hosen nach Hause, weil ich meine beim Spielen total zerissen hatte!"

Entgegne ich ihm frostig.

"Oh Shit ich fürchte du hast recht, so ein Pech stimmt ja, daran hab ich gar nicht gedacht."

Antwortet er mir leise, wobei er sich dabei etwas verlegen am Kopf kratzt.

"Ja aber Moment warte mal, ich hab ne Idee, meine...meine Trainingsklamotten, na die sind mit Gummizugbund und man kann sie außerdem binden, mit denen müsste es eigentlich gehen."

Fügt er einer plötzlichen Eigebung folgend hastig hinzu. Ich sehe ihn erleichtert an, das ist die Rettung, was würde ich nur ohne ihn machen, auf die Idee wäre ich nie von alleine gekommen.

"Oh ja cool prima Idee, das könnte klappen."

Antworte ich ihm hochofrennt und mache mich gleich darauf an s Werk, um etwas zu finden, das mir wenigstens einigermaßen passt. Nur etwa drei Minuten später hab ich was gefunden.

Mit einem leisen Seufzer schlüpfte ich schließlich in einen seiner schwarzen, für mich übergroßen Pullis, der mir zwar nicht wirklich paßt, aber für unsere Zwecke völlig ausreichen dürfte. Den Anschluss macht eine seiner dunkelgrauen Trainingshosen, die ich oben am Bund zwar tatsächlich zubinden muß, um sie nicht zu verlieren, was aber immernoch besser ist, als im Nachthemd beziehungsweise Bademantel durch die Gegend rennen zu müssen.

Vegeta ist inzwischen ebenfalls fertig angezogen.

"Können wir....oder bist du noch nicht fertig?"

Fragt er mich anschließend leise.

Ich lächle ihn gezwungen an, bevor ich ihm reichlich zerknirscht antworte.

"Hmmm...ja ich denke wir können, ich bin fertig, aber Lust hab ich wenn ich ehrlich bin, nicht die Geringste"

Er lächelt mich ebenfalls kurz an, es wirkt verständnisvoll.

Das kann ich gut verstehen, mir geht s ähnlich!"

Antwortet er mir im Anschluß daran erstaunlich gefasst und streckt mir dabei seine Hand entgegen.

Ich ergreife sie mit einem schiefen Lächeln, spüre wie sie leicht zittert. Er ist mindestens so nervös wie ich. Oh man wenn ich nur daran denke, was uns jetzt erwartet, wird mir ganz schlecht und als ob er es geahnt hätte sagt er plötzlich ganz leise zu mir.

"Hey egal was sie sagen werden, lass dich davon bloß nicht ärgern, hast du gehört Bulma? Wir beide gehören zusammen, was immer kommen mag, denk daran!"

Er sieht mich an, seine so unglaublich dunklen Augen blitzen ermutigend, so das ich unwillkürlich lächeln muß. Ich beuge mich vor und gebe ihm spontan einen flüchtigen

Kuss auf seine schönen weichgeschungenen warmen Lippen.

"Ich weiß, ich werde daran denken, wie könnte ich das vergessen?"

Erwidere ich ihm knapp, nachdem ich mich nur einen Augenblick später von ihm gelöst habe.

"Na also dann, auf in die Höhle des Löwen, worauf warten wir noch, Augen zu und durch!"

Sagt er indessen mit einem aufmunternden Augenzwinkern zu mir, wobei er mich dabei energisch hinter sich her in Richtung der Zimmertüre zieht. Die Klinke drückt sich hinunter, die Türe schwingt auf.

Nur eine Sekunde später stehen wir Hand in Hand auf dem Gang. Eine äußerst ungute Vorahnung hat uns beide beschlichen und soll sich schon sehr bald als höchst real erweisen. Denn kaum biegen wir um die nächste Ecke ab, in Richtung des Zimmers von unserer Lehrerin, erwartet uns schon das erste schadenfrohe Empfangskomitee.